

Inhalt

Einleitung	7
<i>Helmut Rönz, Corinna Endlich, Philipp Koch</i>	
Regionale Geschichte des Handballsports	15
Gründerväter und Pionierinnen des Handballsports in der Region. Soziale Milieus und die Entstehung von Handballhochburgen in Rheinland, Westfalen und Lippe 1920 bis 1933	17
<i>Philipp Koch</i>	
Feldhandball in allen Milieus. Das Fallbeispiel Spenge und Lenzinghausen im Landkreis Herford in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus	57
<i>Norbert Sahrhage</i>	
Jüdinnen und Juden im Handball in den 1920er und 1930er Jahren	71
<i>Lorenz Peiffer</i>	
Polizei- und Militärsportvereine im Handballsport in der Weimarer Zeit und im Nationalsozialismus	87
<i>Berno Bahro</i>	
Billige Rettung des DHB oder gelungene Einheit? Ostdeutsche Akteure und ihre Perspektiven in Nordrhein-Westfalen nach 1989/90	113
<i>Lorenz Völker</i>	
Kleine Tore, kleine Schritte. Der späte Aufstieg des Hallenhandballs in Nordrhein-Westfalen	131
<i>Thomas Ohl</i>	
Interdisziplinäre Impulse	151
Über 100 Jahre Handball in Deutschland. Zukunft braucht Tradition	153
<i>Detlef Kuhlmann</i>	

Mitmachen. Zur Bedeutung von Handball im Alltag	171
<i>Lisa Maubach</i>	
„Handball ist schon typisch deutsch“. Zum Problem der Unterrepräsentanz von Spielerinnen und Spielern mit Migrationshintergrund	193
<i>Carmen Borggrefe/Klaus Cachay</i>	
Abbildungsnachweis	213
Register	215
Ortsregister	215
Personenregister	218
Vereinsregister	220